

Oensingen, 22. Juli 2010

MEDIENMITTEILUNG

Oensingen: Erläuterungen des Gemeinderates zum Bericht in der MZ vom 22. Juli 2010

Der Gemeinderat Oensingen möchte in Anbetracht der sehr freien Interpretation von Aussagen über die Trennung vom heutigen Leiter Bau, Dominik Jenni, folgende Punkte richtig- bzw. klarstellen.

Der Gemeinderat Oensingen und der Leiter Verwaltung betonen, dass Dominik Jenni seinen Posten nicht „aufgibt“ und keinesfalls das Handtuch wirft, sondern aufgrund eines politisch gefällten Reorganisationsentscheides aus dem Dienst der Einwohnergemeinde Oensingen scheidet. Die Trennung erfolgt auf Basis ehrlichen und wertschätzenden gegenseitigen Einverständnisses und ohne jegliche Zwischentöne.

Dass sich der Leiter Bau in der Vergangenheit sehr stark mit administrativen Dingen herumschlagen musste, ist korrekt. Diese Aussage lässt aber vermuten, dass darunter andere Arbeiten, z.B. die Mitarbeiterführung oder die Begleitung von Projekten gelitten haben könnten. Der Gemeinderat hält fest, dass es Dominik Jenni seit 2003 unter schwierigsten Bedingungen und mit ständigen Wechseln auf übergeordneten Ebenen gelungen ist, eine funktionsfähige Abteilung zusammenzuhalten und zu führen. In all diesen Jahren war Dominik Jenni die einzige Konstante der Gemeindeverwaltung.

Der Gemeinderat und der Leiter Verwaltung möchten klar zum Ausdruck bringen, dass Reorganisationsmassnahmen – sei es in der Privatwirtschaft oder im öffentlichen Sektor – zumeist mit personellen Veränderungen einhergehen müssen. Dass dies nun Dominik Jenni trifft, hat keineswegs mit seiner Person oder seiner fachlichen Eignung zu tun, sondern mit einem aus betriebswirtschaftlicher Sicht gefällten Reorganisationsentscheid.

Der Gemeinderat ist Dominik Jenni für seine langjährigen Dienste zu Dank verpflichtet und bedauert, einen solchen Entscheid gefällt haben zu müssen. Er erachtet den Schritt allerdings als notwendig und nachvollziehbar. Der Bauboom in Oensingen wird mittelfristig nicht abbrechen, ein Handeln tat aus Sicht der politischen Führung und des Leiters Verwaltung not.
